Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenholz

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.10.2016, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Kameradschaftsraum, Dorfstraße 6a, 24395 Rabenholz
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Mitglieder

Herr Dr. Nis Carsten Lorenzen

Herr Bernd Marquardsen

Herr Jörg Jensen

Herr Andreas Johnsen

Herr Gerd Madsen

Herr Sigvard Scholz

Verwaltung

Herr Malte Mischke

Protokollführung

Abwesende:

Mitglieder

Frau Felicitas von Kaehne

fehlt entschuldigt

Herr Per Wegner

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 30.05.2016 und vom 05.07.2016
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mitteilung über die mögliche Entwicklung des Windparkes Priesholz

7	Beratung und gegebenenfalls Beschluss über weitere Auflagen (Lärmschutzgutachten) für die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 3 Feuerwehrgerätehaus
8	Beratung und Beschlussfassung über die endgültige Fassung der Bauzeichnung und über die Bauausführung für das neue Feuerwehrgerätehaus
9	Beratung und nachträglicher Beschluss über die Reinigung beziehungsweise Wiederherstellung des Feuerlöschteiches nach dem Gülleunfall vom 08. Februar 2016
10	Beratung und gegebenenfalls Beschluss über eine mögliche Entlastungsleitung für die Kanalisation in Höhe der Kreuzung Stenderuper Straße
11	Beratung und Beschlussfassung über die Verlinkung der Internetseite www.rabenholz.de auf die Internetseite des Amtes Geltinger Bucht durch die Firma scanelec
12	Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Mischke und einige Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Auf der Tagesordnung sind keine Punkte vorhanden, die schützenswerte Belange beinhalten. Es werden alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten.

3. Bericht des Bürgermeisters

BGM Theet-Meints hat folgende Termine wahrgenommen:

- 26.07.2016 Gespräch wegen Sirenenaufbau mit Herrn Müller.
 - 13.09.2016 Vorbesprechung mit Fa. Tiefbau Holger Thomsen wegen Umlegung der Versorgungsleitungen von der Alten Schule in den Kameradschaftsraum
 - 14.09.2016 Verbandsversammlung Breitbandzweckverband Angeln in Streichmühle.
 - 19.09.2016 Teilamtsübung der Feuerwehren in Pommerby.
- 10.10.2016 Amtsausschuss in Steinbergkirche

4. Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 30.05.2016 und vom 05.07.2016

Die Niederschriften der Sitzungen sind zur Kenntnis genommen worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschriften der Sitzungen vom 30.05.2016 und vom 05.07.2016 werden genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
--	----------------	------------	--------------	--------------

9	7	7	0	0
---	---	---	---	---

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

Gemeindearbeiter Gerhard Möller fragt nach, ob er das Grüngut, Hecken- und Buschschnitt, vom Hecken aufkappen in Zukunft weiterhin zum ASF Recyclinghof nach Sandbek bringen soll. GV Lorenzen schlägt vor, dass er dies versuchsweise auf seinem Hof entsorgen kann.

6. Mitteilung über die mögliche Entwicklung des Windparks Priesholz

BGM Theet-Meints berichtet, dass die beiden Parteien wieder miteinander verhandeln. Die Parteien sollen sich relativ einig über die Aufteilung der Anteile an der Gesellschaft sein. Die Gebrüder Jens, Herr Brandes und Herr Störtenbecker, Herr von Kaehne, Herr Säckler sowie eine Bürgerbeteiligung sollen jeweils einen Anteil von 20 % an dem Windpark Priesholz erhalten. Für die Bürgerbeteiligung muss ein Gutachten erstellt werden, welches sich auf ca. 40.000 € beläuft, dieses muss von den Anteilseigner der Bürgerbeteiligung getragen werden. Außerdem sollen die Voraussetzung geschaffen werden, dass mit den „alten“ EEG Richtlinien gearbeitet werden kann und eine Ausschreibung entfallen kann. Die Kosten einer Anlage betragen zwischen 4 und 5 Mio €.

Ein Bürger fragt nach, ob für Anwohner, die von Lärm und Schlagschatten betroffenen sind, eine Entschädigung gezahlt wird. BGM Theet-Meints erklärt, dass sich die Anlage automatisch abschaltet soweit der Schlagschatten in einem bestimmten Bereich fällt. Bisher ist es nicht geplant die Anwohner zu entschädigen, vielleicht ist die Gemeinde bereit bei der Bürgerbeteiligung entgegen zukommen. Die Angelegenheit ist jedoch noch nicht abschließend entschieden.

Ein Bürger fragt, ob sich nur Bürger aus Rabenholz an der Bürgerbeteiligung beteiligen können. BGM Theet-Meints äußert, dass dies auf die Höhe des Anteils der Bürgerbeteiligung ankommen wird. Die Gemeinde möchte abwarten, wie die Bürgerbeteiligung in der Gemeinde angenommen wird. Das muss auch mit den übrigen Anteilseignern besprochen werden.

Eine Bürgerin fragt, ob die Gemeinde Einfluss bei Problemen hätte. BGM Theet-Meints erklärt, dass die Bürger als Anteilseigner zu Veranstaltungen der Gesellschaft eingeladen werden und man dort Probleme ansprechen kann. Die Gesellschaft ist Betreiber und letztendlich für den Windpark zuständig. Außerdem fragt sie, ob der Name der Gesellschaft bekannt ist. BGM Theet-Meints berichtet, dass der Name noch nicht bekannt ist, dieser aber zu gegebener Zeit bekanntgemacht wird.

GV Lorenzen erklärt, dass für jede Windkraftanlage eine Baulast eingetragen wird und dieser Bereich in Zukunft nicht bebaut werden darf. In dem Zusammenhang zeigt BGM Theet-Meints einen Lageplan mit den Abstandsflächen zu der Wohnbebauung.

7. Beratung und gegebenenfalls Beschluss über weitere Auflagen (Lärmschutzgutachten) für die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 3 Feuerwehrgerätehaus

BGM Theet-Meints berichtet, dass das Lärmschutzgutachten für das Feuerwehrgerätehaus nicht mehr aufgestellt werden muss. Es wurde nochmal mit Frau Pahlke, der Nachfolgerin von Herrn Wenner, gesprochen und sie ist zufrieden, wenn sie vom Wehrführer eine schriftliche Mitteilung erhält, dass jährlich nur wenige Einsätze und Veranstaltungen im Feuerwehrgerätehaus stattfinden. Dadurch werden 2.600 € eingespart.

BGM Theet-Meints berichtet von dem Gespräch mit den Mitarbeitern des Wasserwerks. Es wurde nun eine 5 Zoll Leitung mit der späteren Möglichkeit für einen Hydranten mit einem C-Abgang am Feuerwehrgerätehaus verlegt. Den Hydranten könnte man für kleinere Übungen und zum Spülen von Schläuchen verwenden.

8 . Beratung und Beschlussfassung über die endgültige Fassung der Bauzeichnung und über die Bauausführung für das neue Feuerwehrgerätehaus

Der BGM Theet-Meints präsentiert die Bauzeichnung sowie die Kostenschätzung des Feuerwehrgerätehauses. An der Bauzeichnung wurden ein paar Änderungen vorgenommen ansonsten wurden die Vorgaben gut umgesetzt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 340.000 €. Der BGM schlägt vor, dass sich die Kleingruppe noch mal Gedanken macht, damit die Gesamtbausumme die Grenze von 300.000 € möglichst nicht überseigt.

GV Jensen fragt nach, ob die Birke an der Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus bestehen bleibt. BGM Theet-Meints erklärt, dass er sich vorstellen könnte dass die Kastanie ein ortsprägender Baum sei und daher nicht gefällt werden dürfte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabenholz beschließt die Bauzeichnung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

9 . Beratung und nachträglicher Beschluss über die Reinigung beziehungsweise Wiederherstellung des Feuerlöschteiches nach dem Gülleunfall vom 08. Februar 2016

In den vergangenen Wochen hat sich die Gemeindevertretung noch mal mit dem „Gülleunfall“ bzw. mit der Wiederherstellung des Dorfteiches/Feuerlöschteiches befasst.

Herr Sell hat angeboten den Teich so weit wie möglich mit seinen Fahrzeugen zu entleeren. Um die Kosten niedrig zu halten wurde im Anschluss auch die Firma Gerke Bruhn beauftragt die restlichen Absaugbare Flüssigkeit auf die Felder zu fahren. Im Anschluss wurde die Firma Tüxen beauftragt den Teich auszubaggern. BGM Theet-Meints zeigt Bilder von der Wiederherstellung des Feuerlöschteiches.

Um den Feuerlöschteich wieder herzustellen und den Schaden schnellstmöglich zu beseitigen ist die Gemeinde gegenüber den Verursachern in Vorleistung getreten Die Gesamtkosten werden sich vermutlich auf ca. 4.000 € - 5.000 € belaufen.

BGM Theet-Meints wird die Angelegenheit mit Herrn Petersen vom Ordnungsamt besprechen um das weitere Vorgehen beraten. Es soll versucht werden die Kosten von den Verursachern zurück zu bekommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabenholz beschließt nachträglich die Wiederherstellung des Feuerlöschteiches nach dem „Gülleunfall“ vom 08.02.2016.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

10 . Beratung und gegebenenfalls Beschluss über eine mögliche Entlastungsleitung für die Kanalisation in Höhe der Kreuzung Stenderuper Straße

Am 04.09.2016 gab es einen Starkregen in der Gemeinde Rabenholz und auf der Kreuzung Stenderuper Straße/Dorfstraße sammelte sich das Wasser. Der Schacht bei Herrn Peter Thomsen lief voll und es kam zu einem Rückstau bei Fam. Clausen. Bei einem späteren

Gespräch mit Helmut Petersen hatte BGM Theet-Meints die Möglichkeit einer Entlastungsleitung für den Kreuzungsbereich nachgedacht.

Gerhard Möller berichtete, dass die Gullis im Bereich der Kreuzung stark verschmutzt waren und nach einer Säuberung das Wasser wieder gut abließ. Ob das Problem damit behoben ist konnte abschließend nicht abschließend geklärt werden. In der weiteren Diskussion wurde überlegt die Rohre im Bereich der Stenderuper Straße von einer Fachfirma filmen zu lassen, um zu schauen, ob dort eventuell Versetzungen in den Leitungen sind.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Verlinkung der Internetseite www.rabenholz.de auf die Internetseite des Amtes Geltinger Bucht durch die Firma scanelec

Zurzeit ist es so, dass die Internetseite www.rabenholz.de auf die Internetseite der Firma Scanelec Büroelektronik weitergeleitet wird. Stefan Madsen von der Firma Scanelec Büroelektronik würde kostenlos eine neue Internetseite aufbauen, wenn sich noch weitere Personen dazu bereit erklären würden und Material für die Internetseite zur Verfügung gestellt wird. GV Johnsen und GV Marquardsen erklären sich bereit bei dem Aufbau einer Internetseite der Gemeinde Rabenholz mitzuwirken.

Beschluss:

Die Gemeinde Rabenholz wird unter Mithilfe der Firma Scanelec Büroelektronik eine Internetseite aufbauen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

12. Verschiedenes

- Das Laternelaufen der Gemeinde fällt dieses Jahr aus, ein Grund dafür sind fehlende Toiletten. Um die Einwohner über den Ausfall zu informieren soll ein Infoschreiben erstellt werden. BGM Theet-Meints schlägt vor, auf dem Infoschreiben noch weitere Infos bekannt zu geben, wie die Katzen-Kastrationswochen und die Ratten Bekämpfung. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus.
- GV Marquardsen fragt nach, wie es mit dem Zaun am Feuerlöschteich weiter gehen soll. GV Jensen besorgt das Material und mit Herrn Möller (Gemeindearbeiter) den Zaun wieder herstellen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt BGM Theet-Meints um 22:10 Uhr die Sitzung.

Vorsitz

Protokollführung